

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zahl der Beigeordneten wird gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 NGO auf 8 Beigeordnete erhöht.

2. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

➤ CDU-BfB-FDP-UWG-Gruppe: 5 Sitze

➤ SPD-Fraktion: 3 Sitze

3. Es werden die folgenden Ratsmitglieder als Beigeordnete bestimmt:

1. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_

4. Für die unter Ziffer 3 bestimmten Beigeordneten werden folgende StellvertreterInnen bestimmt:

1. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_

VertreterInnen, die von einer Fraktion oder Gruppe benannt wurden, vertreten sich untereinander.

5. Die Gruppe „Bündnis 90/Die Grünen und Linksbündnis“ erhalten gemäß § 56 Abs. 1 Ziff. 3 i.V.m. § 51 Abs. 4 NGO einen Sitz mit beratender Stimme (Grundmandat).

Hierzu wird bestimmt: \_\_\_\_\_ StellvertreterInnen sind \_\_\_\_\_

6. Die sich aus den vorgenannten Benennungen ergebende Sitzverteilung wird festgestellt.